



Die SQS hat einen globalen Lizenzvertrag mit der Foundation for Food Safety Certification abgeschlossen. Gemäss diesem Vertrag kann die SQS ab sofort Unternehmen nach der neuen Norm FSSC 22000 zertifizieren.

Food Safety System Certification (FSSC) 22000 ist das neue Zertifizierungssystem für die Lebensmittelindustrie. Es entstand durch die Eingliederung des Lebensmittelsicherheitsstandards ISO 22000:2005 sowie der öffentlich verfügbaren Spezifikation (PAS = Publicly Available Specification) 220:2008. Die Global Food Safety Initiative (GFSI) hat das Zertifizierungssystem FSSC 22000, das von der Foundation for Food Safety Certification mit Sitz in den Niederlanden entwickelt wurde und vom Europäischen Verband der Lebensmittelindustrie (CIAA) gefördert wird, provisorisch genehmigt und unterstützt die vollständige Einführung. Das Zertifizierungssystem wird nach ISO 22003 und ISO/IEC 17021 akkreditiert.

Die öffentlich verfügbare Spezifikation PAS 220:2008 ergänzt diejenige nach ISO 22000:2005. Die Norm erlangt dadurch mehr Vollständigkeit und wird an die Anforderungen der Global Food Safety Initiative (GFSI) für das Benchmarking von Standards angepasst. Hersteller, die bereits nach ISO 22000 zertifiziert sind, benötigen nur eine zusätzliche Prüfung nach PAS 220:2008, um die FSSC 22000-Anforderungen zu erfüllen. Nachdem weltweit schon mehr als 1000 Zertifizierungen nach ISO 22000 durchgeführt wurden, hat das neue Produkt gute Chancen auf dem Markt.

Es wird erwartet, dass das Zertifizierungssystem FSSC 22000 - nach der vollständigen Einführung - neben SQF, BRC, IFS ebenfalls von der GFSI anerkannt wird. FSSC 22000 wird den anerkannten Dutch HACCP ersetzen.